BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.



Einbruchschutz 9./10. Februar 2026

Kongresszentrum Hotel Esperanto, Fulda







Ausstellung

Vortragsprogramm

Networking

Neuheiten und Trends in Sachen Einbruchschutz für:

- Errichter, Planer- und Ingenieurbüros sowie Hersteller
- Sicherheitsbeauftragte von Anwendern, z.B. Banken, Logistik, Flughäfen, Krankenhäuser
- Versicherer
- Notruf- und Serviceleitstellen
- Behördenvertreter

Neues aus der Branche

Beim BHE-Fachsymposium erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen und innovative Lösungen im Einbruchschutz.

Ein vielseitiges Vortragsprogramm mit Branchenexperten und eine begleitende Fachausstellung laden zum fachlichen Austausch und Entdecken neuer Impulse ein.

Der abendliche Branchentreff am ersten Veranstaltungstag bietet zudem die perfekte Gelegenheit zum Netzwerken in entspannter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Fachsymposium Einbruchschutz - ein Muss für:

- Facherrichter
- Planer- und Ingenieurbüros
- Hersteller von Sicherungstechnik
- Sicherheitsbeauftragte von Anwendern (Logistik, Krankenhäuser/Pflegezentren, Industrie, Banken etc.)
- Versicherer
- **NSL-Betreiber**
- Mitarbeiter von Behörden



Manfred Endt Vorsitzender des BHE-Fachausschusses für Einbruchschutz

Axel Schmidt Vorstandsvorsitzender

Ablauf

Die Teilnehmer erwartet ein attraktives Vortragsprogramm mit interessanten Beiträgen aus dem gesamten Spektrum des Einbruchschutzes. Die begleitende Ausstellung rundet das Informationsangebot ab.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages sind alle Teilnehmer zum "Branchentreff" herzlich eingeladen. Hier bestehen in angenehmer Atmosphäre beste Möglichkeiten zum persönlichen Austausch mit Kollegen und Experten der Branche.

Tagungsort

Kongresszentrum **Hotel ESPERANTO**

Esperantoplatz 1 36037 Fulda Tel.: 0661 24291-0 Fax: 0661 24291-151

E-Mail: reservierung@hotel-esperanto.de

Internet: www.kongresszentrum-fulda.com

Mehrfach ausgezeichnetes, hochmodernes Kongresshotel mit bestmöglicher Infrastruktur:

- Entfernung vom Hotel zum ICE-Bahnhof: 3 Minuten Fußweg
- über A66 und A7 erreichbar
- großes Parkhaus mit ausreichender Anzahl an Parkplätzen



Wir haben für Sie im Tagungshotel ein Einzelzimmer-Kontingent vereinbart (109 € Übernachtung inkl. Frühstück pro Person und Nacht).

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung aufgrund der hohen Nachfrage schnellstmöglich direkt im Hotel ESPERANTO unter dem Kennwort "BHE".

Montag, 9. Februar 2026

Uhrzeit			
ab 12.30 Uhr	Registrierung /Standbesuch		
13.00 Uhr	Mittagspause und Standbesuch		
14.00 Uhr	Einführung/Moderation Manfred Endt, ME Sicherheit GmbH, Witten		
14.10 Uhr	Neue Zertifizierung von Fachfirmen für ÜMA-/EMA- sowie Gefahrenwarnanlagen • Zertifizierung nach DIN VDE V 0827-41 • Arbeitsgemeinschaft EMA-Fachfirmen-Zertifizierung (ARGE EMA-FF-Zert) • Bundeseinheitlicher Pflichtenkatalog der Polizei für Fachbetriebe von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen • Zentrale Datenbank Harald Schmidt, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK), Bonn Überwindung von Einbruchmeldetechnik - Ist Videotechnik wirklich besser?		
	 • Typische aktuelle Überwindungsarten • Vergleich von Detektions- und Überwindungsszenarien bei EMA und Video • KI in der Videosicherheit: Das Allheilmittel zur sicheren Ereigniserkennung? • Lösungen für eine bessere Detektions- und Sabotagesicherheit Sascha Puppel, Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz 		
15.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch		
16.00 Uhr	Herausforderung Einbruchschutz – zwischen Norm und Realität Von der Norm abweichende Einbruchszenarien und ihre Auswirkungen Einheitliche Normierung – Chance, Kompromiss oder begrenzender Faktor? Risikoanalyse als Basis für bedarfsgerechte Schutzstrategie Schutzziele bei kombiniertem Schutz korrekt priorisieren Thomas Pregla, SÄLZER GmbH, Marburg		
16.40 Uhr	Sicherheitstechnik in Zeiten von KRITIS, NIS-2 & Co. • Anforderungen des KRITIS-Dachgesetzes und des NIS-2-Umsetzungsgesetzes • Auswirkungen auf den Einsatz von Sicherheitstechnik • Praxisbeispiele für Einbruchmeldesysteme Achim Winter, TELENOT ELECTRONIC GMBH, Aalen		
	setzungsgesetzes - Auswirkungen auf den Einsatz von Sicherheitstechnik - Praxisbeispiele für Einbruchmeldesysteme		
17.20 Uhr	setzungsgesetzes - Auswirkungen auf den Einsatz von Sicherheitstechnik - Praxisbeispiele für Einbruchmeldesysteme		

Vogel, Julia

Sie haben Fragen? Unter der Hotline 0 63 86 92 14-28 helfen wir Ihnen gerne weiter.

Dienstag, 10. Februar 2026

Uhrzeit			
ab 8.30 Uhr	Registrierung /Standbesuch		
9.30 Uhr	Einführung/Moderation Oliver Jung, CM Security GmbH, Bisingen		
9.40 Uhr	Von der Insellösung zum integrierten System – Vorteile offener Schnittstellen in vernetzten Gebäuden • Relevanz für die Sicherheitstechnik • Chancen und Perspektiven • Vorteile für Betreiber, Planer und Errichter • Praxisbeispiele Frank Wahr, ABI-Sicherheitssysteme GmbH, Albstadt		
10.20 Uhr	Herausforderung angenommen: Sicherheit für besondere Anforderungen in Museen, Galerien und Kirchen • Umsetzung unterschiedlicher Vorgaben von Versicherungen und Denkmalschutz • Berücksichtigung baulicher Gegebenheiten und bestehender Strukturen • Technische Möglichkeiten • Besondere Kundenanforderungen unter Berücksichtigung der Sicherheitsschwachstellen Stefanie Birnkammerer, Uwe Schmeißner, SCHMEISSNER GmbH, Hermsdorf		
11.00 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch		
11.30 Uhr	Sicherheitsverglasung im Einbruchschutz Normative Anforderungen an einbruchhemmende Verglasung in Flucht- und Rettungswegen Schwachstellen der Verglasung und Tätervorgehen Mechanische vs. verklebte Montage von Sicherheitsglas Einfluss auf Alarmtechnik und spätere Wartung Anwendungs-Fehler und Folgen fehlerhafter Verglasung Sebastian Dengg, DENGG engineering security, Schongau		
12.10 Uhr	Moderne Funk-Einbruchmeldetechnik nach VdS-Klasse B Aktuelle Anforderungen durch Normen und Richtlinien Innovative Funktechnologien und Systemlösungen Praktische Umsetzung und Erfahrungen aus der Anwendung Oliver Jung, CM Security GmbH, Bisingen		
12.50 Uhr	Mittagspause und Standbesuch		
14.00 Uhr	Veranstaltungsende		

Veranstalter:

BHE-Akademie-GmbH

Feldstraße 28, 66904 Brücken

Telefon: 06386 9214-0 E-Mail: info@bhe.de Internet: www.bhe.de





Das BHE-Fachsymposium "Einbruchschutz" kann folgendermaßen gebucht werden:

- Teilnahme an einem Tag (entweder 9. oder 10. Februar 2026)
- Teilnahme an beiden Tagen (9. und 10. Februar 2026)

Jetzt Anmelden!

Ganz einfach: QR-Code scannen und ausfüllen!





https://forms.office.com/e/ZbWmPmLfNz

Teilnahmekosten:

	Mitarbeiter von Behörden*	Anwender, Errichter und Planer	Hersteller/ Distributoren von Si- cherheitstechniken
1 Tag	105,- €**	125,-€	400,-€
2 Tage		230,-€	580,-€
	inkl. gesetzl. MwSt.	zzgl. gesetzl. MwSt.	

^{*} hierzu zählen auch öffentlich-rechtliche Unternehmen und gGmbH ohne Gewinnerzielungsabsicht

In den Preisen sind die Präsentationen (Download), die Verpflegung während der Veranstaltung sowie der Branchentreff am 9. Februar 2026 enthalten. Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Referenten der Veranstaltung



Birnkammerer, Stefanie SCHMEISSNER GmbH, Hermsdorf Marketing / Vertrieb



Dengg, Sebastian Sebastian Dengg Sicherheitsglas Systeme, Schongau Geschäftsführer



Endt, Manfred ME Sicherheit GmbH, Witten Geschäftsführer



Jung, Oliver CM Security GmbH, Bisingen Vertriebsleiter



Puppel, Sascha Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz / Berlin Geschäftsführer/öbuv. Sachverständiger



Pregla, Thomas Sälzer GmbH, Marburg Technik und Produktentwicklung



Schmidt, Harald Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK), Bonn Kriminaldirektor



Schmeißner, Uwe SCHMEISSNER GmbH, Hermsdorf Geschäftsführer



Wahr, Frank ABI-Sicherheitssysteme GmbH, Albstadt



Winter, Achim TELENOT ELECTRONIC GMBH, Aalen Teamleiter

Wir danken unseren Ausstellern und Partnern





























^{**} auf Wunsch auch zahlbar vor Ort (bitte auf Anmeldung vermerken)